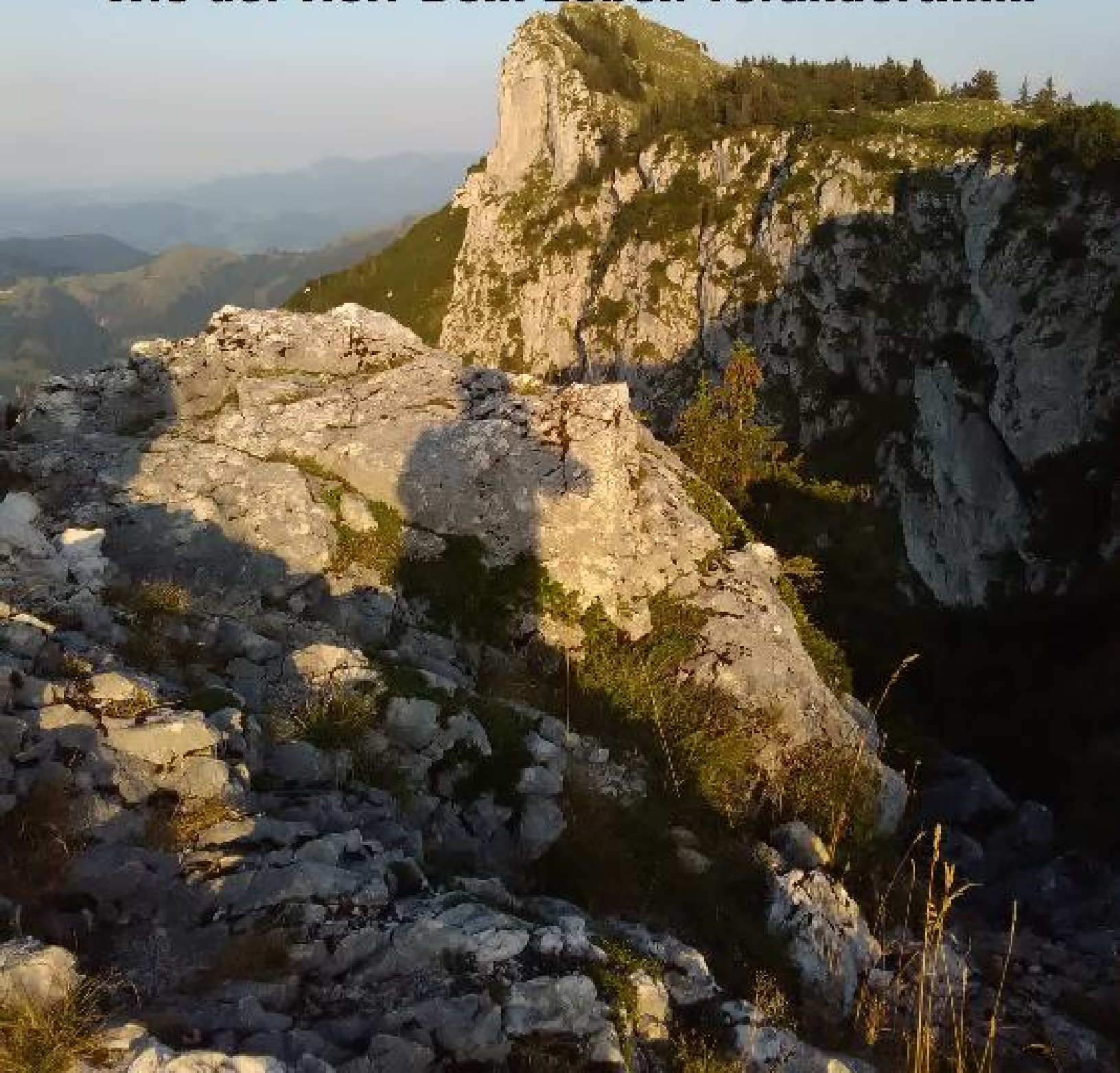


Jacobus Brinkman

Wochenlosung

oder

Wie der Herr Dein Leben verändert.....



Wochenlosung oder Wie der Herr Dein Leben verändert.....

1. [Amen](#)

Amen

Jacobus Brinkman

Wochenlosung

oder

Wie der Herr Dein Leben verändert.....

Etwas zum Nachdenken oder als einfacher Tipp für Deinen Alltag. Du kannst es als Buch für Deine gute, bessere Zukunft nutzen. Als Losung mit einem kurzen Gebet. Einmal die Woche oder jeden Tag, Dein Tempo.

Egal ob Du Babychrist oder so eine Art Mammut in der Christlichen Welt bist.

Das ist mir persönlich nicht wichtig.

Zwei Dinge sind nur Wichtig!

Glaube an unseren himmlischen Vater - Jesus Christus und dem Heiligen Geist.

Denn wenn Du, Die nicht in Deinem Leben zulässt, hängst Du leider etwas durch.

Doch das ändert sich jetzt weil Du einen kleinen Schritt in die „Gute, etwas bessere Welt“ gehen wirst, sobald Du anfängst zu lesen.

Und versuche Du selbst zu sein, nicht irgend jemand anderes - wo andere meinen der Du sein solltest. Den unser Vater kennt seine Kinder so wie sie sind und genau so liebt er Dich auch.

Was noch? Ich möchte mal alles ganz einfach halten das es auch von jedermann verstanden wird. Ohne die ganzen schlaunen Ausdrücke wo viele sich so gerne als Intellektuelle Darstellen. Ober Schlaumeier genannt.

Theologie, was einfaches und doch so gepriesen, ehrfürchtig dargestellt heißt es nichts anderes als „ Die Lehre von Gott“ ! Schlicht und einfach. Um was anderes geht es nicht.

Wir müssen nur immer wieder lernen wie es funktioniert, Momente

hinbekommen wo wir lernen auch mal in uns die Ruhe bewahren zu können und zuhören. Ja Zuhören, sei es mal hat was mit Respekt zu anderen zu tun.

Nach Deiner hoffentlich wöchentlichen oder sogar täglichen Andacht. Versuch es, wenn es nicht gleich klappt und Du nach einer Woche mal ein Tag es einfach nicht geschafft hast. Eh, keiner reist Dir den Kopf ab.

Danke Vater - das Du einen schönen Tag hattest und vergib „Ihnen“ (wer oder was auch immer Dich geärgert hat).

Dein Herz soll lernen es am „rechten Fleck“ zu tragen. Deine Seele soll nicht

innerlich Fluchen über den ganzen Mist.

Versuche trotzdem mal ein einfaches Gebet und Danke am Schluss zu sagen.

Spreche es leise oder Laut aus. Denn es heißt in der Bibel das Wort welches gesprochen wurde. Klar im Geist zählt auch, doch das was Du sagst, so das man Dich hört, hat so viel mehr Gewicht im himmlischen Reich. Es wird Dich

umhauen wenn Du es empfängst. Das erste Mal wenn Du feststellst --- „Scheiße Alter“, das hat echt geklappt! Das grinsen wird lange in Deinem Gesicht bleiben.

Versprochen!

Es ist schwer, das stimmt. Aber Dein Herz und Deine Haltung werden sich ändern wenn Du damit anfängst, es wird das kleine Training hier sein. Ganz entspannt nebenbei. Doch immer mit der Liebe unseres Herrn !

Lerne Dich nicht abhängig zu machen von „Anderen“. Sei nicht so doof und lasse Dich ablenken in den Fünf Minuten am Tag. Smartphone für die Minuten einfach mal auf Flugmodus stellen! Soviel sollte Dir Dein Frieden wert sein.

Ich schreibe es sehr umgänglich, das stimmt. Warum? Damit mal irgendeiner Klartext spricht. Na mal ehrlich, in uns ist soviel Wut, Enttäuschung ,

Hoffnungslosigkeit, Trauer, Alltagsärger, Ärger in der Beziehung oder weil wir einfach keinen Partner finden. Weil uns das Gefühl „ Mein Gebet“ wird nicht erhört, runter zieht.

Glaube mir, Gott hört es und sieht es! Doch er möchte auch das wir uns Ihm nähern und Ihn nach vorne Stellen und nicht das Smartphone oder irgend ein anderen Mist der Dir wichtig ist. Nein. Den er will Dich. Weil er uns liebt, so wie ein Vater seine Kinder lieben sollte.

Nicht mit dem Mist was uns vorgeschrieben wird, sondern mit freiem Herzen.

Es gibt so unendlich viel von Ihm zu lernen, doch wenn Du glaubst und etwas Naiv sein kannst, reicht es, das Er Dich versteht.

Wenn Du mal nicht weißt was Du beten sollst. (Tipps stehen reichlich in der Bibel)

Was Du lernen solltest ist ziemlich schlicht und einfach.
Das ist das Vaterunser.

Mehr nicht!

Für alle die es nicht kennen, oder nicht so ganz. :

Vater unser der Du bist im Himmel

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn Dein ist das Reich

und die Kraft und die Herrlichkeit

in Ewigkeit. **Amen.**

Lerne das!

Laufe nicht durch die Welt und schreie „Ich bin Christ“. Versuche einer zu werden, ein Kind Gottes. Die laut schreien sind leider auch nicht immer sehr nett.

Ich hatte mal einen Kollegen der es in einem Kundengespräch sagte und man glaubte ihm, doch die Verträge waren nicht zum Vorteil der Kunden sondern nur für seinen Geldbeutel. Das kann es nicht sein.

(Ich habe mir erlaubt den Leuten was besseres zu bieten). Mein Lohn? War nur ein Danke und das gute Gefühl es richtig gemacht zu haben.

Im Fernsehen wird Dir soviel erzählt, das Internet lügt Dich zum Teil an.

Partnerbörsen sagen Dir in 11 Minuten hast Dich verliebt. Alles Blödsinn!

Wenn Dich was betrübt, Bete und habe Geduld. Wenn es soweit ist lässt Gott es Dich wissen.

Lass es egal sein ob Arm oder Reich, werde so wie Jesus. Denke mal darüber nach was er alles für einen Schrecken und Schmerzen, Erniedrigungen usw.

ertragen musste. In doch sehr kurzer Zeit - Nur für UNS !

Was vereinfacht die Sache hier? Nun aus Erfahrung weiß ich das es nicht immer möglich ist täglich in den Losungen zu lesen, Bibel zu studieren und was sonst noch alles. Respekt für alle die es täglich schaffen das Buch in der

Hand zu haben und zu lesen. Ich schaffe es zum Teil einfach nicht. Doch Gott liebt mich!

Einfacher wird es wenn man es einmal „Wöchentlich“ mindestens schafft und das schafft man.

Das Gute jetzt, wenn Du was mit Gott erleben möchtest, braucht es seine Zeit.

Daher ist es so wenn Du ein Kapitel in der Woche ließt, ändert sich schon was, wenn Du das selbe Kapitel in der Woche mehrmals ließt. Dann kommt der WoW-Effekt dazu.

Ich möchte Dir hier nur helfen Deinen Weg zu finden.

Ach so, noch etwas. Einige Dinge bitte ich Dich aufzuschreiben. Zettel oder einfach in Dein Buch schreiben, ist okay. Dafür ist es ja Deines. Ein Jahr mit Gott, hier und jetzt. Du wirst nächstes Jahr so Happy sein.

Ich habe für Dich schon gebetet *und spreche Segen über Dich aus im Namen Jesus Christus Amen.*

1. Woche

Ich wünsche Dir ein gesegnetes und gesundes Jahr. Einen guten Start in eine Neue Zeit für Dich.

Hoffentlich hast Du die Wünsche und Vorhaben noch nicht ganz über Bord geworfen. Deine Träume sind wichtig, den sie geben uns Kraft und Hoffnung.

Möge Dein Kopf nicht so schwer sein vom Feiern.

Doch da sind wir schon mitten im Thema, Drogen, Völlerei und Unzucht, Süchte.

Das macht nichts? Oh doch! Genau den Mist kannst Dir sparen. Klar darf man mal an stoßen, doch nicht Flaschenweise oder sich Jointés und Co reinziehen.

Daddeln am PC bis die Augen zufallen. Erstens weil es Dir nicht bekommt und zweitens weil es nicht das ist was wir sollen. Das ist nicht der Plan den Gott für uns im Leben hat, ganz bestimmt NICHT ! Gottes Plan? Kann sein das Du noch nicht da bist wo Du Dich siehst. Warum? Weil Gott den Zeitpunkt bestimmt und Er vielleicht erst Dir persönlich noch was zeigen und verändern möchte.

Was auch immer Deine Sorgen sind, lerne jetzt damit aufzuhören und es zu

bessern. Klar geht nicht in Drei Minuten, nein stimmt nicht. Aber in Zehn Minuten auf jeden Fall.

Wir lesen ein paar recht bekannte Worte von Jesus.

23 Denn das Leben ist wichtiger als die Nahrung, und der Körper ist wichtiger als die Kleidung.

25 Wer von euch kann dadurch, dass er sich Sorgen macht, sein Leben auch

nur um eine Stunde verlängern?

26 Wenn ihr also nicht einmal so etwas Geringfügiges fertig bringt, warum

macht ihr euch dann Sorgen um all das Übrige?

28 Wenn Gott die Blumen auf dem Feld, die heute blühen und morgen ins

Feuer geworfen werden, so herrlich kleidet, wie viel mehr wird er sich dann um

euch kümmern, ihr Kleingläubigen!

29 Lasst euch nicht von der Sorge um Essen und Trinken umtreiben und in

Unruhe versetzen!

30 Denn um diese Dinge geht es den Heiden, den Menschen dieser Welt. Euer

Vater aber weiß, dass ihr das alles braucht.

31 Es soll euch vielmehr um sein Reich gehen, dann wird euch das Übrige

dazugegeben. (Lukas 12)

So einen Kram gleich zu Beginn ? Ja genau. Fange an Nachzudenken über Dich und geh mal endlich ordentlich mit Dir um.

Die Fresserei und das Besaufen, stundenlanges Spielen, liegt doch nur in Deiner beschissenen Angst und Sorge um Deine Zukunft. Die innere Leere tötest Du mit Drogen, Kaufrausch, Spiele und den Mist an äußeren Reizen ab. Geht es Dir wirklich besser ?

NEIN, es wird nur immer schlimmer.

Beende es jetzt. Bete Heute dafür das es besser wird, das Du besser wirst.

Herr vergib mir meine Schuld, ich bitte Dich mir zu vergeben und das ich mir auch vergeben kann. Ich breche jetzt all Diese Dinge die mich belasten und beende meine

Gier. Ich breche jetzt auch den Fluch der auf mich deswegen liegt, das Gute soll in mir wohnen. Ich danke Dir das Du mich zu einem besseren Leben führst. Du gibst mir die Kraft es zu erkennen und auch es zu beenden.

Danke das Du mich erfüllst mit Deiner Weisheit und Deinem Geist. Ich werde den

„Weltlichen“ Zwängen widerstehen, Dankbarkeit, Geduld und Demut werde ich lernen, mit Deiner Hilfe.

In Jesus heiligem Namen

Amen

Anm.: Wiederhole es ruhig ein paar mal!

Ein Wort für den weiteren Weg: „ Gemeinschaft“.

2. Woche

Eine neue Woche, ich wünsche mir für Dich das Du Früchte trägst in Deinem Leben.

Das Du spürst wie der Kampf in Dir beginnt.

Aus Erfahrung habe ich auch gelernt. Einige Kriege mitgemacht. Das Schwert war stets auf meinem Rücken gebunden und ich war bereit es zu ziehen.

Ich habe trotzdem verloren und war niedergeschlagen, wurde enttäuscht und war alleine. Mein Inneres hat gebrannt vor Schmerzen.

Ich habe geschrien in den Himmel und laut gerufen „Wo bist Du Herr“?.

Keine Antwort erhalten und bin gegangen.

Wenn die Welt in Flammen steht, rufen wir „ OH Herr, verlass mich nicht“.

Mal ernsthaft, würde wir reagieren wenn wir Gott wären?
Als Eltern ?

Nein, lass sie mal schreien.

Was will der Herr von uns? Warum Ich? Wieso schweigt er?
Bist Du Blöd? „He, Ich Dein Kind ruft hier, sag mal was“.

Ja bestimmt. Zuhören ist nicht Deine Welt! Immer nur plappern und am Handy spielen oder sogar Zettel für die Kollegen schreiben. Andere Verurteilen weil diese zu klein zu dick oder zu dünn sind. Mehr haben könnten als Du selbst.

Der einzige doofe Mensch bist dann wohl Du selbst.

Neid, Missgunst und all diese Dinge bestimmen wohl ein Teil von uns allen. Doch Jesus war nicht so. Selbst am Kreuz sagte er „Vergib Ihnen“!

Somit sind wir wieder gefordert. Vergib anderen und vor allem Dir selbst dafür.

Zeige nicht mit den Finger auf sie, außerdem zeigen viele Finger eh zurück weil Du nicht besser bist als die doofen.

Das ist nicht was Vater von uns will.

Sanftmut ist ein wichtiger Teil von wahrer Liebe.

Die Liebe ist geduldig und gütig. Die Liebe nimmt sich keine Freiheiten heraus, sie sucht nicht den

eigenen Vorteil. Sie lässt sich nicht zum Zorn reizen und trägt das Böse nicht nach

(1.Korinther 13,4-5)

Die Bibel legt großen Wert auf Sanftmut. Jesus sagte:

Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdenreich besitzen

(Matthäus 5,5).

Was lernen wir daraus? Sanftmut ist keine Schwäche! Ganz im Gegenteil *Himmlische Vater*

ich danke Dir das Du mich mit dem Heiligen Geist erfüllst und ich dadurch sanftmütig in Wort und Tat werde, auch eine demütige Einstellung zeigen darf

und kann, statt meiner hochmütigen und selbstgerechten Art weiter zu Leben. Ich Danke Dir das ich nicht mehr alleine Kämpfen brauche, denn das hast Du Jesus für uns schon am Kreuz getan. Ich will nicht mehr streitlustig sein sondern werde Dein Friedenskämpfer. Meine eigene Einstellung und Handlungsweise wird sanft und rücksichtsvoll, auch wenn man sich in der heutigen Zeit gegen Unhöflichkeit und Respektlosigkeit durchsetzen muss. So sollen meine Worte liebevoll und höflich sein.

In Jesus heiligen Namen

Amen

3. Woche

Gott ruft Christen aus der Dunkelheit heraus, um ein „Licht der Welt“ sein zu dürfen. Auch um anderen das richtige Beispiel zu geben und vorzuleben. Das ist ein hoher Anspruch! Aber Gott ist bereit, uns dabei zu helfen. Bitte Du im Gebet um Seine Hilfe. Mache es Dir zur Gewohnheit, Gottes Wort zu lesen, damit es Dein Denken und die Lebensweise verändern kann.

Um ein Licht für andere sein zu können, braucht man vor allen Dingen göttliche Sanftmut und Rücksichtnahme.

Einige behaupten ja, eines Tages wird die ganze Welt ein friedlicher und

glücklicher Ort sein bei der Rückkehr Christi!

Eh, was für große Worte. Ob wir es mitbekommen sei mal dahin gestellt. Doch wenn Du zu blöd bist Dich etwas damit zu beschäftigen und immer sagst, „ HÄ, ach mach ich morgen“. Du hast den Zug so gut wie verpasst und wirst weiterhin Probleme bekommen und haben.

Das sind die Entscheidungen die Du selbst im Leben getroffen hast und denen Du immer noch nachtrauerst.

Warum ? Ja das Frage ich mich auch. Lass den Mist endlich los und blicke nach vorne. Schaue auf Ihn und schenke Ihm einfach Dein volles Vertrauen. Du hast echt nichts mehr zu verlieren.

Wage es Ihm zu vertrauen. Gebe es Ihm immer wieder. Stelle Dich endlich zu Ihm und sage „JA“. Wiederhole es so oft Du magst. Er wird mit Dir einen neuen Weg gehen. Vertraue Ihm auch dann wenn es nicht „Deiner Vorstellung“

entspricht. Der Herr weiß was gut für uns ist.

Zeigst Du jetzt den „Arsch in der Hose“?

Super. Lass uns zusammen beten. Laut, das es gehört wird.

Himmlischer Vater

ich danke Dir das mein Albtraum im Leben endlich ein Ende hat. Mein lieber Freund Jesus da hilft alles jammern, alle Vorwürfe, alles Nachdenken über diese missliche Situation nichts. Du wirst mich führen und leiten auf all meinen Wegen.

Du wirst mich lehren Gemeinschaft zu haben, führst mich auf den richtigen Weg.

Erfüllt durch die Kraft des heiligen Geistes werde ich in Deinem Licht des Lebens gehen. Werde stark sein und auch in traurigen Momenten an Jesus denken was Er für UNS getan hat, das er auch einsam war und getrauert hat. Doch das er durch Dich himmlischer Vater erfüllt war, Dir vertraut hat. Das werde ich auch!

In Jesus heiligen Namen.

Amen

Anm.: In der Bibel findest du auch Trost. Blätter sie einfach mal durch. Lese paar Zeilen.

Psalmen; Sprüche, die Offenbarung oder einfach mal eine Apostelgeschichte.

Der Herr segnet Dich!

4. Woche

Mal was nettes?

Du bist auf den richtigen Weg. Egal ob Du Geld hast oder nicht, wir können alle darauf vertrauen das wir versorgt werden.

Denke nicht da drüber nach was Du nicht hast. Oh Scheiß, der hat ein Auto, ein Haus, ein Swimmingpool im Garten, die waren im Urlaub und so weiter.

Mal unter uns. Sind es Christen? Nein.... deren Pech, den wahrscheinlich werden sie es nicht geschenkt bekommen haben, sondern sind hoch verschuldet. Alles auf Pump gekauft. Weil es so einfach ist. Weil unser Feind im Leben uns von ihm abhängig machen möchte. Klar müssen wir unser täglich Brot verdienen sonst bleibt der Tisch leer und Du verlierst „Dein Dach über dem Kopf“.

Das Gute ist.....kommt trotzdem vor! Selbst wenn Du im Herrn gehst, in seinem Licht wandelst und wie das so alles heißt. Du kannst Dir nie sicher sein.

Den der geliebt wird, auch der kann alles verlieren. Gebe es auf da gegen anzukämpfen. Den Gott liebt Dich auch so sehr das er Dich, ja genau Dich ändert.

Oder mal anders genannt = Umerzieht.

Da Er Dir gerne zeigen möchte wie Dein Weg mit Ihm ist.

Klar setzt der Mist jetzt echt ziemlich viel vertrauen voraus. Lass die Zweifel sein. Er liebt Dich so sehr.

Du schaffst es. Danke täglich dafür das er Dich liebt und versorgt. Das der Herr der Herrlichkeit seine segnete und